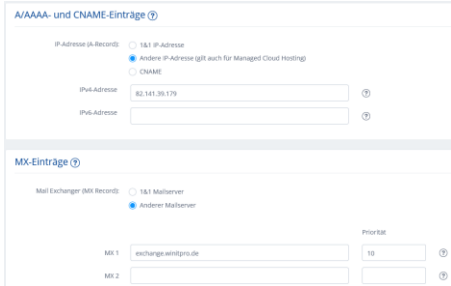


Einfache Konfiguration Exchange 2013/2016 für Versand/Empfang externer Mails

Nachdem die Basisinstallation von Exchange auf der EXADBOX abgeschlossen ist, kann sich der Administrator unter <https://{{RECHNERNAME.DOMÄNE}}/ecp> an die Management-Oberfläche des Exchange-Servers anmelden. Im folgenden Beispiel gehen wir davon aus, dass an den Server nun eine externe Domäne gebunden werden soll (hier exchange.winitpro.de), die Installation der EXADBOX wurde auf einem virtualisierten Server in einem virtuellen Rechenzentrum im [KAMP DHP](#) (basierend auf Virtual Core v2.5)¹ vorgenommen, die Domäne wird an sich über 1&1 verwaltet.

MX-Eintrag	<p>Es versteht sich von selbst: Der Exchange-Server kann nur dann direkt mit externen Mailsystemen im Internet kommunizieren, sofern er selbst direkt erreichbar ist. Eine direkt über das Internet nutzbare, feste IP-Adresse ist somit Pflicht (in unserem Beispiel über KAMP). MX-Records steuern den Mail-Transfer, bei 1&1 lässt sich wie folgt eine Steuerung vornehmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anmeldung am Control Center (klick hier) 2. Im Menü links auf „Domains“ 3. Domains verwalten 4. Gewünschte Domäne wählen und rechts auf den Pfeil, Subdomains verwalten (falls gewünscht) 5. DNS-Einstellungen bearbeiten 6. „Andere IP-Adresse“ auswählen 7. IPv4-Adresse des Servers eintragen 8. Unter MX-Einträge auf „Anderer Mailserver“ 9. Unter MX1 die Subdomäne selbst eintragen, Prio 10  <p>The screenshot shows the 'A/AAAA- und CNAME-Einträge' section with 'Andere IP-Adresse (gilt auch für Managed Cloud Hosting)' selected. The IPv4 address is set to 82.141.39.179. Below, the 'MX-Einträge' section shows 'Anderer Mailserver' selected, with MX 1 set to exchange.winitpro.de and priority 10.</p>
Firewall-Einstellungen	<p>Auf dem Exchange-Server selbst dürfte der Installations-Assistent bereits die Öffnung des Ports 25 für SMTP-Versand und 443 für https vorgenommen haben. Somit gehen wir davon aus, hier ist nun keine weitere Aktion erforderlich. Für die eingehende Verbindung auf Port 25 und 443 muss möglicherweise die Firewall vor dem Server noch konfiguriert werden (hier über KAMP DHP):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Am ControlCenter von KAMP anmelden 2. Server auswählen in Auflistung auswählen 3. Im Menü „Firewall“ auswählen 4. Unter auf Neue Regel (An, Server, *, tcp, 25, erlauben, smtp) Und auf „Hinzufügen“ 5. Unter auf Neue Regel (An, Server, *, tcp, 443, erlauben, https) Und auf „Hinzufügen“

¹ Die Installationsdaten und Voraussetzungen wurden in eine mit KAMP erzeugte Windows Server 2012R2 Maschine übertragen und der EXADBOX-Skript-Job durchgeführt

EX-AD-BOX 2014 v1 (Thomas Bär / Frank-Michael Schlede)

www.redaktionsgemeinschaft.net

	<p>Sie können (bei KAMP DHP) im „Firewall-Log (mit Echtzeitansicht)“ die vom System abgelehnten Verbindungen einsehen, das hilft bei einer etwaigen Fehlersuche.</p>
Lizenzierung	<p>Der Exchange-Server läuft im Test-Modus, sollten Sie eine feste Lizenzierung anstreben (für EXADBOX (Mischbetrieb von DC und EXC nicht zu empfehlen)) so gilt es den Produkt Key im Exchange Admin Center (https://{{RECHNERNAME.DOMÄNE}}/ecp unter Server, rechts ist der Link eintragen. Sinnvollerweise starten Sie den Server im Anschluss über RDP einfach komplett neu und installieren schon mal alle anstehenden Updates ;-), ansonsten reicht es den Informationsspeicherdienst manuell neu zu starten, damit die Lizenzierung erkannt wird.</p>
Domäne eintragen	<p>Der Exchange weiß noch nichts von der oben als MX-Record ausgewählten Domäne und fühlt sich auch nicht für sie verantwortlich. Wechseln Sie im Exchange Admin Center in den Menüpunkt „Nachrichtenfluss“, wählen Sie im Menü „Akzeptierte Domänen“, wählen Sie das Plus-Symbol und geben Sie die gewünschte Domäne (hier exchange.winitpro.de) als „AUTORATIV“ an und wählen Sie (falls gewünscht) „Diese Domäne als Standarddomäne verwenden“ aus.</p> <p>Der Empfangs-Connector des Exchange-Servers fühlt sich nun automatisch über die „Default Policy“ verantwortlich</p>
E-Mail-Adressrichtlinie	<p>Das Format, falls gewünscht, anpassen. Wechseln Sie im Exchange Admin Center in den Menüpunkt „Nachrichtenfluss“, wählen Sie im Menü „E-Mail-Adressrichtlinie“, wählen Sie die „Default Policy“, klicken Sie auf das Stift-Symbol, wählen Sie „E-Mail-Adressformat“, klicken Sie auf das Stift-Symbol und wählen das von Ihnen gewünschte Format (ganz unten ergibt sich die Möglichkeit die externe Mail-Adresse fix einzutragen mit „@{DOMÄNE}“.</p>
Sende-Connector anlegen	<ol style="list-style-type: none">1. Wechseln Sie im Exchange Admin Center in den Menüpunkt „Nachrichtenfluss“2. Wählen Sie im Menü „Sendeconnectors“, klicken Sie auf das Plus-Symbol.3. Geben Sie einen Namen ein, z.B. „Internet“, wählen Sie unter Typ „Internet“ und klicken Sie auf „Weiter“4. Belassen Sie den Eintrag „Mit der Empfängerdomäne verbundener MX-Eintrag“ und wählen Sie „Weiter“5. Im Abschnitt „Adressraum“ klicken Sie auf das Plus-Symbol, belassen Sie Typ SMTP und Kosten 1 und geben Sie einen Stern unter „Vollqualifizierter Domänenname (FQDN)“ ein und bestätigen Sie mit „Speichern“ und wählen Sie anschließend „Weiter“6. Im Abschnitt „Quellserver“ wählen Sie das Plus-Symbol, wählen Sie mit den Exchange-Server der EXADBOX aus, klicken Sie auf „Hinzufügen ->“ und bestätigen Sie mit „Weiter“ und „Fertig stellen“.

EX-AD-BOX 2014 v1 (Thomas Bär / Frank-Michael Schlede)

www.redaktionsgemeinschaft.net

Testen	Sie können nun mit https://{RECHNERNAME}.{DOMÄNE}/owa und dem Login als {Domäne\Administrator} eine Testnachricht verschicken und empfangen.
--------	---